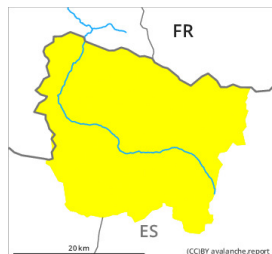
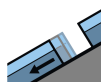


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 22. April 2026



Gleitschnee



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

Alle Expositionen Hochgebirge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Es sind ab dem Mittag weiterhin spontane Lawinen zu erwarten. Zudem besteht eine akute Gefahr von Gleitschneelawinen. Sie sind oft mittelgroß. Einzelne große Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen.

Touren sollten sehr früh gestartet und beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schon am Vormittag auf. Am Morgen ist es meist sonnig. Am Nachmittag fällt gebietsweise Regen bis auf 2800 m.

Die Schneedecke ist allgemein durchnässt. Steile West-, Nord- und Osthänge mittlere und hohe Lagen: In den letzten Tagen sind mehrere mittlere und große Gleitschneelawinen abgegangen. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen.

An Südwest-, Süd- und Südosthängen in tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Verbreitet liegt für die Jahreszeit viel Schnee.

Tendenz

Mittwoch: Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt bestehen.